

## Beschlussvorlage

öffentlich

Fachbereich/Sg.: FB4	Az.:	Datum: 28.05.2025	Vorlage Nr. 2025/0114/FB4
-------------------------	------	----------------------	------------------------------

Beratungsfolgen		TOP	Termin	Zuständigkeit	Abstimmung
Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus	Ö		04.06.2025	Vorberatung	

### BETREFF

Besucherlenkungskonzept: Pfälzerwald-Verein - Neukonzeption des Wegenetzes

### Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt dem Stadtrat – vorbehaltlich der Haushalts situation - den Beitritt der Stadt Bad Dürkheim zu der Kooperationsvereinbarung für die Umsetzung und das Management des neu strukturierten Grundwanderwegenetzes für das Biosphärenreservat Pfälzerwald (Anlage 1) unter Anerkennung der Finanzplanung (Anlage 2) zu beschließen.

Bürgermeisterin/Dezernentin/Dezernent:

---



### **Begründung:**

Der Bezirksverband Pfalz hat auf Initiative des Pfälzerwald-Vereins und mit Unterstützung der PfalzTouristik e.V. (nachfolgend PfalzTouristik) in enger Abstimmung mit den betroffenen Verbandsgemeinden und Städten eine mit Finanzmitteln des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau des Landes Rheinland-Pfalz geförderte Neukonzeption des Wanderwegenetzes im Pfälzerwald erstellen lassen.

Als Endergebnis der Neukonzeption wurde die bisherige Gesamtwegelänge der Pfälzerwald-Vereins-Traditionswege (Grundwanderwegenetz) von rund 3.500 auf rund 1.950 Kilometer reduziert.

Zur Umsetzung dieser Konzeption, die für die Jahre 2026 bis 2028 vorgesehen ist, soll ein Förderantrag an das Ministerium auf den Weg gebracht werden.

Für die Umsetzung des neustrukturierten Grundwanderwegenetzes ist mit Kosten in Höhe von rund 2 Mio. € und bei einer Landesförderung von 75 % von einem zu tragenden Eigenanteil (kommunaler Anteil) von rund 500.000 € auszugehen.

Die Umsetzung beinhaltet Planung (einmalig), Material und Montage (einmalig) sowie Qualitätssicherung, Nachhaltigkeit, Zertifizierung und Marketing (laufend). Für die Steuerung der nachhaltigen Unterhaltung und Pflege des Grundwanderwegenetzes und zur Qualitätssicherung wird eine zentrale Nachhaltigkeitsstelle bei der PfalzTouristik mit einem Stellenumfang von 0,5 Vollzeitäquivalent angesiedelt. Die Kommunen tragen gemeinsam die Finanzierung der Personal- und Sachkosten.

Die Planungskosten werden auf die Gemeinden nach anteiligen Kilometern und dem Stand ihrer jeweiligen Vorleistungen aufgeschlüsselt. Da Bad Dürkheim zu den Gemeinden mit den umfangreichsten Vorleistungen gehört (Wanderwegekonzept wurde im Jahr 2021 abgeschlossen), werden hier 25% weniger anteilige Finanzierung angesetzt.

Auf Bad Dürkheim würden folgende Kosten entfallen:

Planungskosten (Ersteinrichtung, einmalig):	5.697,45 Euro
Material und Montage (Ersteinrichtung):	11.194,01 Euro*
Anschaffung Wegemanagement Software (einmalig):	1.000,00 Euro
Zertifizierung ausgewählter Wege als Qualitätswege (Fördervoraussetzung):	640,00 Euro**
Nachhaltigkeit (Laufend, jährlich):	3.793,97 Euro

**Summe einmalige Kosten:** 17.891,46 Euro

**Summe laufende Kosten:** 3.793,97 Euro

**plus Erstzertifizierung 2028 und danach alle 3 Jahre Rezertifizierung** 640,00 Euro

\* Der Betrag für Material und Montage ist eine vorläufige Schätzung. Der Betrag wird, nach dem tatsächlichen Bedarf an Material- und Montageaufwand, spitz abgerechnet.

\*\*Alle drei Jahre

Der Betrag für die Ersteinrichtung müsste im Haushalt 2026 eingestellt und die Restmittel dann nach Projektfortschritt auf die Folgejahre übertragen werden.

Details zum Konzept (v.a. Aufgaben der Projektpartner, Finanzplanung, Details zur Nachhaltigkeit, neue Qualitätswege) sind den Anlagen zu entnehmen bzw. werden in einer Präsentation erläutert.

Das Konzept bietet die historische Chance, das Wegenetz des Pfälzerwald-Vereins, der seit über 100 Jahren die Grundlagen für die Attraktivität des Pfälzerwaldes als Wanderregion schafft, zu bereinigen und einige neue Qualitätswanderwege zu schaffen, welche in ihrer West-Ost-Ausrichtung die bisherigen drei Prädikatwanderwege der Pfalz (u.a. Weinsteig) ideal unterstützen und die Möglichkeit der Erschließung neuer Zielgruppen sowie Themen- und Wegekombinationen eröffnet.

Die Bereinigung, also Konzentration auf attraktive Wege und Beruhigung der Fläche, bedeutet eine erhebliche Qualitätssteigerung, eine Verbesserung der Orientierung für Gäste und eine Entlastung für Flora und Fauna. Die Vermarktungsmöglichkeiten der Urlaubs- und Wanderregion Pfalz werden deutlich erhöht. Ein zentraler Aspekt der Tourismusstrategie wird damit umgesetzt.

Das Konzept wurde im Rahmen einer Kommunalkonferenz im März 2025 erörtert. Ein einstimmiger Beschluss der zu beteiligten Kommunen ist zur Umsetzung notwendig.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Mehrkosten im Haushalt 2026: 22.000€, ab dem Haushalt 2027: 4.000€

**Anlagen:**

Anlage 1: Kooperationsvereinbarung

Anlage 2: Finanzplanung